

O Diener Allahs,

Wir sind in der Zeit, in der das Wissen der Muslime sehr wenig geworden ist, die Muslime aufgehört haben die Gelehrten zu fragen, die Unwissenheit sich verbreitet hat und diese Ummah ihre Stärke verloren hat.

Daraus resultieren gefährliche Verständnisse und Handlungen, weil die Leute denken, dass sie alles mit ihrem eigenen Verstand verstehen können. Und bekannter Weise heilt man die Unwissenheit mit Wissen. Und welches Wissen ist wichtiger, als das Wissen der Aqidah (Glaubensgrundlagen)?

Und zwei feste Grundlagen der Aqidah sind Al-Walaa und Al-Baraa... die Zugehörigkeit und Lossagung.

Al-Walaa und Al-Baraa sind zwei gewaltige Grundlagen, wenn die Menschen sie nicht mehr kennen vermischt sich die Wahrheit mit dem Falschen.

Mit Al-Walaa und Al-Baraa erkennt man, wer der Wahrheit folgt und wer nicht.

Mit Al-Walaa und Al-Baraa siegt die Religion; und alle falschen Gruppen verlieren.

Al-Walaa und Al-Baraa sind (unter anderem) zwei Bedingungen des Glaubens und der Religion, und wenn die Bedingungen erfüllt sind, so erfüllt sich der Glaube.

Al-Walaa und Al-Baraa sind speziell in dieser Ummah, es gibt keine andere Ummah, die diese Aqidah besitzt. Die Aqidah, die auf der Zugehörigkeit und Loyalität gegenüber Allah uns seinem Gesandten s.a.s., den Propheten, den vertrauenswürdigen Gelehrten und den Gläubigen aufgebaut ist.

Al-Walaa bedeutet Zugehörigkeit und Liebe, Al-Walaa bedeutet Unterstützung und Hilfe, Al-Walaa bedeutet die Nähe und das Folgen. Wenn ein Mann zu jemandem zugehörig ist, heißt das, dass er ihn mag und ihm nahegestellt ist. Und **ebenfalls seine** Eigenschaften besitzt.

Und der Freund von jemandem deutet genauso auf seinen Freund hin. Wie das Sprichwort sagt: „Zeig mir wer deine Freunde sind, und ich sage dir, wer du bist.“

Wenn du also einen Mann siehst, der der Sunnah der Propheten folgt und ihren Gefährten; **und** sein Umgang die Gläubigen und vor allem Wissende sind, dann wisse also, dass er Al-Walaa ganz genau verstanden hat.

Und das Gegenteil dazu ist Al-Baraa.

Al-Baraa bedeutet Lossagung. Al-Baraa bedeutet Hass und Entfernung.

Die Lossagung von wem? Die Lossagung **ist** von den Götzendienern und Heuchlern und von den Feinden der Religion! Diejenigen, die für sich einen anderen Weg, als den der Propheten gewählt haben, nachdem sie die Wahl hatten.

Allah sagt: „**Wer aber dem Gesandten entgegenwirkt, nachdem ihm die Rechtleitung klar geworden ist, und einem anderen Weg, als dem der Gläubigen folgt; werden Wir dem zukehren, dem er sich zugekehrt hat, und ihn der Hölle aussetzen, und (wie) böse ist der Ausgang.**“ (4:115)

Die Aqidah von Al-Walaa und Al-Baraa ist auf dem Lieben und Hassen für Allah aufgebaut.

Lasst uns erklären: Die Zuschreibung und Liebe für den Gläubigen (Muslim) ist so viel, wie sein Glaube, seine guten Taten und sein gutes Benehmen ist.

Und die Lossagung von ihm ist so viel, wie er offene Sünden begeht und schlechtes Verhalten hat. Der **einige** also, bei dem Al-Walaa und Al-Baraa (Zuschreibung und Lossagung) gleichzeitig vorhanden sein kann ist der Muslim.

Wir sagen uns niemals komplett von einem Muslim los! Und wir lieben einen Muslim auch niemals komplett **außer** nachdem wir auf seinen Glauben und Taten geschaut haben. Wenn er also ein wahrhaftiger Gläubiger ist, wie die Propheten und ihre Gefährten, dann lieben wir ihn komplett. Ohne Zweifel!

Jetzt meine Geschwister kommen wir zu der Verbindung dieser Aqidah mit der Handlung danach in unserer Gegenwart.

Heutzutage gibt es Geschwister, die, wenn sie einen Muslim bei irgendeiner Sünde sehen, ihn gleich komplett hassen und sich sofort von ihm lossagen! Und das ist Übertreibung! Denn, wenn ein Gläubiger eine Sünde begeht...vielleicht eine große Sünde begeht... auch wenn er alle großen Sünden macht, die es gibt! So sagen wir uns von **seinen Taten** los! Und zeigen ihm Zugehörigkeit in dem Maß, wie sein Glaube und Religion ist. Wir sagen uns nicht gleich komplett von der Person los! Weil er zu der Ummah gehört, solange seine Taten ihn nicht aus dem Islam rauschmeißen! Seht ihr die Gerechtigkeit meine Geschwister!

Wenn also ein Gläubiger sündigt und sich falsch verhält, so hassen wir **sein Verhalten** und sagen uns von seinem Verhalten los... und zugleich zeigen wir ihm Zugehörigkeit, indem wir ihm auf seine Fehler hinweisen und ihm Ratschläge geben!

Und das Paradies und die Hölle sind im Besitz von Allah s.w.t. allein! Und du kannst niemals bestimmen wer ins Paradies oder in die Hölle kommt, wenn es nicht ausdrücklich und ohne Zweifel im Quran und der Sunnah steht.

Das Wichtige also: Wenn wir einen Muslim oder eine Gruppe von Muslimen vorfinden, die große Sünden offen begehen, so sagen wir uns von **ihren Taten los, nicht von der Person!** Und wir zeigen auf ihre Fehler hin, wenn die Situation es benötigt!

Aber was wir erst recht nicht tun, ist, dass wir uns komplett von einem Muslim lossagen... und erst recht nicht, dass wir uns Nicht-Muslimen zu**schreiben** zuwenden und ihnen gegen einen Muslim helfen.

Und Allah sagt: „**Du siehst viele von ihnen diejenigen, die Ungläubig sind, zu Vertrauten nehmen. Fürwahr, wie schlimm ist, was sie für sich selbst vorausgeschickt haben, dass Allah ihnen gegenüber Sein Zorn zeigt, und ewig werden sie in der Strafe bleiben.**“ (5:80)

Und wir bitten Allah, dass er uns von denjenigen macht, die die Worte hören und ihnen auf der besten Art und Weise folgen.

Und dass Er s.w.t. uns zu einer starken Ummah zusammenschweißt und uns Liebe und Brüderlichkeit in unsere Herzen gibt.